

# Hoyerswerdaer Kunstverein e.V.

Freundeskreis der Künste und Literatur



Hoyerswerdaer Kunstverein e.V.  
Email: Kunstverein-Hy@web.de  
Email: b.reimann-bg@t-online.de  
Email: Kunstverein-Hy@web.de  
Gläubiger – Identifikationsnummer: DE83ZZZ00000660888

c/o Martin Schmidt, Schöpsdorfer-Str.33, 029977 Hoyerswerda  
HP : www.kunstverein-hoyerswerda.de  
HP: www.brigittereimann.wordpress.com

Hoyerswerda, 26.November 2014

Sehr geehrte, liebe Frau Krüger-Mlaouhia,  
entschuldigen Sie bitte, dass wir uns erst heute melden, dies ist umso beschämender für uns, da sich die Gespräche in unserem Kreis, gewiss auch bei den zahlreichen Zuhörern aus Hoyerswerda und seinem Umkreis, immer wieder um Ihren Vortrag und das anregende Gespräch mit Ihnen drehen.

Herzlichen Dank für Ihren Besuch, für Ihr Zeitopfer und die Mühen des Weges nach Ihrem Arbeitstag. Ihr Vortrag öffnete uns nicht nur den Blick auf die Freimaurer, den seit Jahrhunderten immer wieder von Geheimnissen umgebenen Kreis geistig interessierter Menschen, sondern auch auf eine dunkle Periode der Geschichte Hoyerswerdas. Sie stellten diese Person einer finsternen Zeit überzeugend und erhellend vor, um uns dann auf die wichtige Geschichte, das Anliegen der Freimaurer aufmerksam zu machen. Zuhörer, die wir trafen, bestätigten uns, dass sie Ihnen begeistert zuhörten, staunten wie alt die Geschichte dieser Bewegung war, wie interessant das Anliegen sei, sahen allerdings auch wie schwierig es zu verwirklichen ist. Ihnen ging es wie uns, Sie fesselten uns mit Ihrer Darstellung, machten neugierig und machten gleichzeitig deutlich, dass viele Märchen, fast Mythen und manche Geheimniskrämerei um die Freimaurer durchaus fehl am Platze sind. Dafür sind wir Ihnen herzlich dankbar. Es machte Spaß, Ihnen zuzuhören, indem Sie der hoyerswerdaer Tradition unseres Kreises folgten und anschließend zum Gespräch einluden. Dadurch wurde es - noch mehr als vorher schon zu spüren war - ein sehr schöner, anregender Abend, der auch die Gäste mit hinein nahm und nachdenklich nach Hause gehen ließ. Wie gesagt, wo wir Besucher Ihres Abend treffen, verwickeln sie uns sofort in spannende Gespräche zu Ihrem Vortrag. Das ist für uns das Schönste, was passieren kann. Wir danken Ihnen herzlich.

Ihre Darstellung zeigte – wie auch Ihr Buch sehr anschaulich -, dass sich

Vorsitzender: Martin Schmidt, Schöpsdorfer-Str.33, 02977 Hoyerswerda  
Schatzmeisterin: Doreen Hirche, Stellv. Vorsitzende: Helene Schmidt  
Eintrag als gemeinnütziger Verein beim Amtsgericht Dresden Nummer:71333  
Steuernummer: 213/140/00207 Betriebsnummer: 16729463  
Ostsächsische Sparkasse: KTN: 3000101003, BKZ: 85050300  
IBAN: DE31 8505 0300 3000101003 BIC: OSDD DE 81XXX

Tel. 03571/412016  
Fax:03571/603922

in jenen Städten der Oberlausitz Freimaurerlogen bildeten, in denen sich im 19. Jahrhundert, teilweise bereits nach der Reformation - eine selbstbewusste Bürgerschaft bildete. Die Kleinstädte und die mit mehr bäuerlicher, kleinbürgerlicher, handwerklicher Struktur fanden nicht zu diesem Selbstbewusstsein. Erst nach 1919 entstanden beispielsweise in Hoyerswerda durch die sich ansiedelnde Industrie für Kohle, Energie und das Aluwerk Lauta kleine Gruppen einer Bürgerschaft - Ärzte, Gymnasiallehrer, Ingenieure, Beamte usw. - , die 1919 und 1923 einen Geschichts- und einen Kunstverein gründeten. Beide Vereine gingen bei der Gleichschaltung der Nationalsozialisten nach 1933 unter, teilweise auch schon davor. In der DDR waren Vereine verboten und in Fachgruppen des Kulturbunds zusammen gefasst und einheitlich geführt! Erst nach 1990 bildeten sich neue Vereine, bzw. unser Freundeskreis arbeitete mit neuem Rechtstatus weiter. Daher freute uns Ihr Besuch besonders stark.

Unser Interesse am Wissen um die Freimaurer blieb erhalten, das zeigte sich bei dem Gesprächsabend mit Ihnen sehr deutlich. Die Besucher waren von Ihrer Darstellung sehr begeistert -wie wir hörten. Die inzwischen auf „Westinitiative“ gebildeten Lions - und Rotary-Club zeigen zwar wirtschaftliche ein bescheidenes Engagement, gestalten sonst das bürgerschaftliche Leben der Stadt kaum. Könnte das von fehlender geistiger Grundlage herrühren, die Sie bei den Freimaurern vorstellten? In Ihrem Buch meine ich eine Konzentration von gestaltenden und mitwirkenden Bürgern einer Kommune als Mitglieder der Freimaurer beobachten. Das ist erwägenswert. Das Buch ist sehr hilfreich und vermittelt viele gute Kenntnisse. Ich freue mich auf eine gründliche Lektüre!

Liebe Frau Krüger, entschuldigen Sie bitte, dass ich Sie solange aufhalte. Der Vortrag und das Gespräch mit Ihnen verführten mich dazu. Herzlichen Dank für diese Begegnungen und für das gemeinsame Nachdenken.

Mit freundlichen Grüßen

*Helene und Albert G.*